

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **53/54 (1909)**

Heft 9

PDF erstellt am: **20.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

XLIII. Generalversammlung des Schweiz. Ing.- und Arch.-Vereins.

Der Präsident der Sektion Tessin macht die Herren Kollegen darauf aufmerksam, dass die *Anmeldungsfrist* zur Teilnahme an der Generalversammlung verlängert wurde auf den

29. August.

Er ersucht um schnellste Einsendung noch ausstehender Beteiligungserklärungen (Adresse: Ing. *Fulg. Bonzanigo*, Bellinzona).

Zugleich sendet er der Redaktion des Vereinsorgans einen Probeabzug des ersten Drittels der

Festschrift

ein, der einen Einblick in die Reichhaltigkeit der von den Tessiner Kollegen den Teilnehmern an der Generalversammlung zugedachten Festgabe gestattet. Der vorliegende Abschnitt der Schrift, die im Ganzen bei 300 Seiten Grössquartformat umfassen wird, ist dem architektonischen Teil gewidmet. Nach einem kurzen Einleitungswort, in dem darauf hingewiesen wird, dass die hervorragendsten Bauwerke des Kantons, soweit sie schon allgemein bekannt sind, in diesem Werke zu Gunsten anderer weniger bekannter zurücktreten mussten und in dem ferner einige zeitgemässe Betrachtungen über die heutigen Strömungen in der Architektur zunächst an die Adresse der Architekten gerichtet werden, schliesst sich in reicher Folge und sorgfältiger Auswahl aus den baulichen Kunstschatzen des Kantons eine Serie prächtiger Darstellungen an. Nicht weniger als 178 Abbildungen, wovon ein grosser Teil ganzseitige Bilder, schmücken, nur hie und da von knapp gedrängten textlichen Begleitworten durchsetzt, die vorliegenden 135 Seiten dieses Abschnittes, zum grössten Teil in sorgfältiger Wiedergabe photographischer Aufnahmen. Auf Gesamtansichten der drei Hauptstädte des Kantons aus früherer Zeit und aus der Gegenwart, die von Plänen der drei Städte begleitet sind, folgen u. a. Darstellungen der Kirche St. Lorenzo in Lugano in vielen allgemeinen Ansichten, sowie mit einer Fülle äusserer und innerer Einzelaufnahmen, worunter drei Tafeln mit sorgfältiger farbiger Wiedergabe der Wandmalereien, dann die Loretokirche in Lugano, das aus dem XIV. Jahrhundert stammende Haus Lucchini, der Kreuzgang aus dem alten Spital, Stadtbilder aus Lugano usw. Dann viele malerische Bilder aus dem untern Teil des Kantons. Hierauf Bellinzona mit seinen drei Schlössern nach alten Aquarellen und nach neuesten Aufnahmen, die Collegiata di S. Pietro e Stefano u. a. m.; ferner Locarno mit den alten wohl erhaltenen Schlossbauten, der Casa di Ferro der Kirche S. Vittore in Muralt, mehrere neue Aufnahmen von Madonna del Sasso usw.; ebenso eine ganze Reihe neuerer öffentlicher Gebäude und auch privater Wohnsitze aus dem ganzen Kanton. Eine umfassende Darstellung dessen was war, was ist und was sein könnte, die viel Freude machen und auch viel nachzudenken geben wird. Auf alle Fälle ein sinniges Andenken an die bevorstehenden Tage, das dem Besucher dafür bürgt, dass diese nicht ungenutzt verstreichen werden. Und wie man uns versichert sollen die andern Teile der Festschrift aus den Werken der Ingenieurkunst ebenso

reiche Auswahl bieten, wie der vorskizzierte Abschnitt aus dem Gebiet der Architektur, was leicht zu erwarten, da männiglich bekannt ist, welche lebhaftige Tätigkeit in früherer Zeit und sonderlich auch in der Gegenwart unsere Kollegen im Tessin auf dem Gebiete des Verkehrswesens, der Flussverbauungen, der Ausnutzung der Wasserkräfte usw. usw. zu entfalten Gelegenheit finden.

Wir wünschen lebhaft, ihre freudigen Bemühungen mögen durch einen recht zahlreichen Besuch aus allen Teilen unseres Landes die gebührende Anerkennung finden.¹⁾

Mitteilung.

Im Jahre 1910 soll in Düsseldorf ein *Internationaler Kongress für Bergbau, Hüttenwesen, angewandte Mechanik und praktische Geologie* stattfinden²⁾, wozu die Mitglieder des Schweiz. Ingenieur- und Architekten-Vereins eingeladen worden sind. Diejenigen Herren Kollegen, die an der Sache Interesse nehmen und den Kongress zu besuchen gedenken, werden gebeten, sich an das Sekretariat zu wenden, das nähere Auskunft erteilen wird.

Das Sekretariat des S. I. A. V.

Gesellschaft ehemaliger Studierender

der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.

XL. Adressverzeichnis 1909.

Der Druck des diesjährigen Adressverzeichnisses wird nächster Tage beginnen. Die Mitglieder sind höflichst ersucht, allfällige

Adressänderungen

und *Textergänzungen* beförderlich einsenden zu wollen.

Der Generalsekretär der G. e. P.

F. Mousson.

Stellenvermittlung.

Gesucht ein diplom. *Maschineningenieur*, der auch in Elektrotechnik und Chemie bewandert und der deutschen, sowie der französischen Sprache mächtig ist, für ein Patentanwaltsbureau in Paris. (1611)

Gesucht nach Tunis ein junger *Ingenieur*, der Kenntnisse in armierten Zement- und Betonbauten besitzt, für die dortige Filiale einer Pariserfirma, die sich speziell mit solchen Bauten befasst. (1612)

On cherche un ingénieur-mécanicien ayant la pratique des machines à froid et spécialement des machines à CO₂ pour la Suisse française. (1613)

Ferienpraxis.

Zu besetzen sind noch je eine Stelle für Studierende der Architektenschule und der Maschineningenieurschule.

Auskunft erteilt:

*Das Bureau der G. e. P.
Rämistrasse 28, Zürich I.*

¹⁾ Hinsichtlich der Exkursionen und Besichtigungen verweisen wir auf das betreffende Verzeichnis, das auf Seite 88 dieses Bandes abgedruckt ist. *Die Red.*

²⁾ Vergl. Band LIII, Seite 328.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Auskunftstelle	Ort	Gegenstand
30. August	Fried. Wyss, Architekt	Lyss (Bern)	Verschiedene Arbeiten und Installationen für einen Neubau in Lyss.
31. "	Jos. Schmid, Gmdpr.	Baar (Zug)	Trottoiranlage an der untern Bahnhofstrasse in Baar.
31. "	Gemeinderatskanzlei	Quarten (St. Gallen)	Erstellung einer Granittreppe von Gunz nach Weid in Mols, Länge 650 m.
31. "	Kantonsspital	Münsterlingen	Erstellung einer Granittreppe im Kantonsspital Münsterlingen (Thurgau).
31. "	Einwohnerkanzlei	Oberägeri (Zug)	Erstellung der Wasserversorgung zum Schulhaus in Hauptsee.
31. "	Bauinspektorat	Frauenfeld (Thurg.)	Erneuerung des Achsbrückenoberbaues bei der Radmühle Hemmerswil (T-Balken und Beton); Sicherung der gewölbten Itobelbachbrücke zwischen Schönholzerswilen und Hagenwil (Betonarbeit); Neubau einer gewölbten Binnenkanalbrücke beim Thursteg, Feldi.
31. "	M. Storrer	Sibilingen (Schaffh.)	Einbau für die Kleinkinderschule mit Schwesterwohnung.
31. "	Obering. d. S. B. B., Kr. IV	St. Gallen	Bau einer Futtermauer an der St. Leonhardstrasse im Bahnhof St. Gallen.
31. "	Eugen Schlatter, Architekt	St. Gallen, Sternackerstr. 5	Schreiner- und Malerarbeiten, Gas- und Wasserleitungen, sanitäre Einrichtungen zum Neubau des Pfarrhauses zu St. Leonhard.
1. Sept.	Städtisches Tiefbauamt, Burggraben 2	St. Gallen	Kanal in der Kornhausstrasse mit Zweigkanälen in der Sântis-, Bleiche- und Gartenstrasse (500 m) und in der St. Georgen-Schäftlisbergstrasse (220 m).
1. "	Kantonssingenieur	Basel	Pflasterung der Dufourstrasse in Basel.
3. "	W. Schäfer, Architekt	Weesen (St. Gallen)	Sämtliche Bauarbeiten zum Bau eines Einfamilienhauses in Weesen.
4. "	Garcin & Bizot, Arch.	Genf, rue de l'Université	Glaser, Spengler-, Zimmer-, Dachdecker-, Schreiner-, Gips-, Maler- und Schlosserarbeiten zum Schulhausbau Monthey.
4. "	A. Brenner & W. Stutz, Architekten	Frauenfeld (Thurg.)	Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten zum Neubau der thurgauischen Kantonschule Frauenfeld.
8. "	Obering. d. S. B. B., Kr. I	Lausanne (Razude)	Erstellung von zwei grossen Kaminen von 35 m für das im Bau begriffene Lokomotiv-Depôt im Bahnhof Lausanne.
10. "	Bridler & Völki, Arch.	Winterthur	Alle Arbeiten zur Erstellung des Krematoriums in Winterthur.